

Herisau, 31. August 2026

Medienmitteilung FDP Herisau

FDP Herisau unterstützt Gemeinderichtplan – fordert aber mehr Tempo bei der Entwicklung

Die FDP Herisau unterstützt den neuen Gemeinderichtplan grundsätzlich und begrüsst die zahlreichen aufgezeigten Entwicklungspotenziale. Gleichzeitig verlangt sie vom Gemeinderat mehr Ambitionen, eine klare Priorisierung sowie eine konsequente Umsetzung.

Die FDP Herisau hat in den vergangenen Jahren wiederholt und mit Nachdruck auf die Bedeutung des Gemeinderichtplans für die Entwicklung von Herisau hingewiesen. Erfreut hat die FDP Herisau deshalb zur Kenntnis genommen, dass der Gemeinderat nun einen soliden und gut strukturierten Gemeinderichtplan vorgelegt hat. Oberstes Ziel muss es nun sein – nach der Ablehnung im Jahr 2013 – den Gemeinderichtplan zu verabschieden. Alles andere würde die weitere Entwicklung von Herisau massiv gefährden.

Herisau muss sich entwickeln können

In Herisau besteht aktuell ein grossflächiger Ortsbildschutz. Die FDP Herisau begrüsst, dass die Bestimmungen zum Ortsbildschutz im Sinne der Innenentwicklung und einer guten Wohnqualität angepasst werden sollen. Für die FDP Herisau ist es wichtig, dass der Gemeinderat diese Aufgabe mit Nachdruck und hoher Priorität angeht. Die zahlreichen Schutzobjekte erschweren die bauliche Entwicklung und notwendige Innenverdichtung.

Weiter beantragt die FDP Herisau, dass das jährliche Bevölkerungswachstum gemäss kantonalem Richtplan festgelegt wird und die zahlreichen im Richtplan aufgezeigten Potenzialgebiete priorisiert und konsequent bearbeitet werden. Eine zusätzliche Wohnraumstrategie erachtet die FDP hingegen als wenig zielführend. Die Ressourcen sollen besser in konkrete Projekte wie Lindenhof, Mühlebühl / Alter Schlachthof oder Nieschberg investiert werden.

Das Gebiet Mühlebühl / Alter Schlachthof soll rasch einer attraktiven Wohn- und Gewerbenutzung zugeführt werden. Auf den Erhalt des ehemaligen Schlachthofs für kulturelle Nutzungen soll verzichtet werden. Zudem schlägt die FDP Herisau vor, das Gebiet an der Huebstrasse unterhalb der Psychiatrie als zusätzliches Potenzialgebiet für Wohnen in den Gemeinderichtplan aufzunehmen.

Herisau ist ein Industrie- und Gewerbestandort

Die FDP Herisau begrüsst das klare Bekenntnis des Gemeinderats zum Industrie- und Gewerbestandort Herisau. Dies muss sich auch in der Verkehrspolitik widerspiegeln. Die geplanten Tempo-30-Strecken auf der Alpstein- und Gossauerstrasse lehnt die FDP Herisau deshalb in der vorgesehenen Form ab. Herisau ist und bleibt ein Industriestandort und muss insbesondere auch für den Schwerverkehr gut erreichbar bleiben.

«Jetzt müssen wir ins Tun kommen»

Die FDP Herisau sieht im Gemeinderichtplan eine gute Grundlage für die weitere Entwicklung der Gemeinde. Allerdings müssen die aufgezeigten Potenziale klarer priorisiert und konkrete Projekte vorangetrieben werden. «Der Richtplan zeigt erfreulich viele Chancen für Herisau auf. Jetzt müssen wir diese Chancen auch nutzen und ins Tun kommen», sagt Vanessa Frei, Präsidentin der FDP Herisau.

FDP.Die Liberalen Herisau

Weitere Auskünfte erteilt:

Vanessa Frei, Präsidentin FDP Herisau, praesidium.herisau@fdp-ar.ch, Tel. 077 405 25 49